

## Modellprojekt BiG 2.0 – Bildung digital im Generationenverbund

### Erfassung von BiG-Maßnahmen

Name der Schule
Grund- und Mittelschule Leipheim

Bitte füllen Sie dieses Formular für die durchgeführten BiG-Maßnahmen Ihrer Schule knapp, gerne stichpunktartig, aus. Legen Sie es anschließend im mebis-Kursraum des Schulversuchs an folgendem Ort ab:

Reiter „Allgemeines“ → Ordner „Maßnahmen der Projektschulen 2021/2022“ → Ordner Ihrer Schule

<b>&lt;Projektname/Titel der Maßnahme&gt;</b>	
Projektleiter / Ansprechpartner	Angelika Thome
Weitere Beteiligte der Schulfamilie	Klasse 6a Schulleiterin Stefanie Schmid
Jahrgangsstufe / Zielgruppe (Generationen)	alle Jahrgangsstufen der Schule alle Kinder und Jugendliche, die den Skaterpark besuchen, Bürgermeister, ArbeiterInnen im Bauamt, StadträtInnen der Stadt Leipheim
Externe Partner	Bürgermeister, StadträtInnen, ArbeiterInnen im Bauamt, Eltern
Notwendige (digitale) Ressourcen	iPads für die SchülerInnen, eigenen Handys für die Recherche, digitale Tafel für die Planungen
Zeitraumen / Dauer	Start: Oktober 21 wird ständig fortgeführt

Beschreibung

Für sportliche Aktivitäten während des Schulunterrichts nutzt die Klasse 6a mit der Klassenlehrerin Angelika Thome des Öfteren den Skaterpark der Stadt Leipheim, der nicht weit von der Schule angelegt ist. Groß war die Bestürzung, dass die Stadt den Park geschlossen hat, da die Kinder und Jugendliche mit der Anlage nicht ordentlich umgehen und das Bauamt sehr viel Arbeit mit dem Park hat. Die Klasse 6a hat sich bereit erklärt, auf den Skaterpark aufzupassen und entsprechen in einem Brief an den Bürgermeister gebeten, den Park wieder zu öffnen. Die Kinder haben verschiedene Aktionen im Park geplant. Mit Briefen und mit Videos hat die Klasse auf dieses Anliegen aufmerksam gemacht und sofort Antwort vom Bürgermeister und dem Bauamt bekommen. In einem Treffen wurden beide Seiten gehört und Bedingungen besprochen, damit dass der Skaterpark wieder geöffnet werden kann.

Die Klasse 6a zusammen mit der Klassenlehrerin A. Thome möchten dieses Projekt weiterführen und den Kontakt zur politischen Ebene der Stadt Leipheim beibehalten und vertiefen.

<p>Ziele / Kompetenzerwerb</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schülerinnen und Schüler</li> <li>➤ weitere Beteiligte</li> </ul>	<p>Die SuS übernehmen Verantwortung für die Allgemeinheit und für eine Sache.</p> <p>Die SuS erlernen demokratische Verhaltensweisen und erkennen, dass sie auf politischer Ebene gehört werden.</p> <p>Die SuS erkennen, dass höflicher Umgang und freundliche Kontaktaufnahme zielführend sind.</p> <p>Die Schüler können respektvoll miteinander umgehen und sehen, dass es sich lohnt, sich für eine Sache zu begeistern und sich einzubringen.</p>
<p>Wie passt die BiG-Maßnahme in das Gesamtkonzept der Schulentwicklung / ins Medienkonzept?</p>	<p><u>Schulentwicklungskonzept:</u></p> <p>Das Projekt „Skaterpark“ begleitet die Kinder durch ihre Schulzeit an der Grund- und Mittelschule Leipheim. Mit einzelnen Aktivitäten im Skaterpark übernehmen die Kinder bzw. Jugendliche Verantwortung für die Allgemeinheit. Sie sind im Kontakt mit der politischen Ebene ihrer Stadt und Gemeinde.</p> <p><u>Medienkonzept:</u></p> <p>Planung und Durchführung und Dokumentation mit den iPads</p> <p>Film- und Tonaufnahmen mit den iPads</p> <p>Überprüfung und Korrekturen an der digitalen Tafel</p>

	Zusammenstellen und Schneiden der Bild- und Tonaufnahmen im Programm „iMovie“
Welche Rolle spielt die digitale Komponente innerhalb der Maßnahme?	Dokumentation des Projekts Kontaktaufnahme mit Film und Ton zur politischen Ebene Informieren der Schulfamilie
Welchen Beitrag kann die Maßnahme zum generationenübergreifenden Lernen leisten?	Kontakt zu Erwachsenen in der Politik Auch Kinder und Jugendliche werden gehört und haben eine Stimme Verantwortung übernehmen
Herausforderungen, Hindernisse, Probleme	Sich einigen können Erlernen des Programms „iMovi“ Bereit sein, auch in der Freizeit auf den Skaterpark aufzupassen Sich mit älteren Jugendlichen auseinander zu setzen Aufpassen, dass die Kinder sich nicht überschätzen, wenn sie andere auf dem Skaterpark ansprechen
Persönliche Einschätzung der Maßnahme (Verlauf, Erwartungen, Zielerreichung, ...)	Ein sehr wertvolles Projekt, das die Kinder weiter begleiten wird. Die Kinder haben erfahren, dass der Bürgermeister sich Zeit für sie nimmt und sie angehört werden. Das Ziel, dass der Skaterpark wieder geöffnet wird, wurde durch das Ver-

	halten der Kinder erreicht. Jetzt gilt es, weiter Verantwortung zu übernehmen, dass der Park offen bleiben kann.
Sonstige Anmerkungen	Aus einem Sportprojekt hat sich aufgrund der Situation, dass der Skaterpark geschlossen wurde, das Projekt „Skaterpark“ entwickelt. Damit ist der wertvolle Kontakt zur Stadt Leipheim und dem Bürgermeister entstanden, der weiter aufrecht erhalten und vertieft werden soll.
Medien (Videos, Fotos, Podcasts, ...)	Videodateien